



22.05.2013 - 14:00 Uhr

Davidoff weitet kulturelle Förderung auf Asien aus / Davidoff Kunstinitiative kündigt weitere Kooperationen an

Hongkong/Basel (ots) -

Die Oettinger Davidoff Group, der weltweit führende Hersteller von Premiumcigarren mit Sitz in Basel, Schweiz, kündigt in einer Pressekonferenz bei der Eröffnungsshow von Art Basel in Hongkong weitere Einzelheiten zur Davidoff Kunstinitiative an. Davidoff weitet seine kulturelle Förderung erstmals auf Asien aus.

Ziel der Davidoff Kunstinitiative ist es, einen andauernden Beitrag zur Welt der zeitgenössischen Kunst zu leisten, insbesondere in der Dominikanischen Republik und dem karibischen Raum, wo viele der Produkte des Unternehmens angebaut und hergestellt werden. Die Kunstinitiative wurde im Jahr 2012 gestartet, im selben Jahr, in dem Davidoff seine Präsenz in der Welt der zeitgenössischen Kunst als Partner der Art Basel stärkte. Durch seine vier globalen Programmbereiche - Davidoff Kunstresidenz, Davidoff Kunstdialoge, Davidoff Kunststipendien und Davidoff Kunsteditionen - baut die Davidoff Kunstinitiative auf der langjährigen Verpflichtung des Unternehmens gegenüber Künstlertum, Handwerkskunst, Gemeinschaft und Qualität auf.

Hans-Kristian Hoejsgaard, CEO der Oettinger Davidoff Group, erklärte: «Art Basel war unsere erste Verbindung zur Kunstwelt und bleibt weiterhin unser fester Partner, während wir unsere globale Davidoff Kunstinitiative ausbauen. Wir sind begeistert, bei der Eröffnungsshow von Art Basel in Hongkong dabei zu sein, um die neuesten Entwicklungen unserer Kunstinitiative zu teilen und insbesondere neue Beziehungen zu derart hochgeschätzten Organisationen in Asien aufzubauen wie dem Ullens Zentrum für zeitgenössische Kunst und der Red Gate Gallery Residency.»

Beijing ist nach ISCP in New York und dem Künstlerhaus Bethanien Berlin der dritte internationale Partneraufenthaltsstandort, der von der Davidoff Kunstinitiative bestätigt wird. Der Aufenthalt wird von der Red Gate Gallery Residency organisiert, einem internationalen Künstleraufenthaltsprogramm, das Künstlern, Kuratoren, Schriftstellern und Akademikern eine Möglichkeit bietet, in China zu leben und zu arbeiten.

Eine bedeutende Dimension der Davidoff Kunstinitiative wird eine Dialogreihe sein, die das Programm weltweit unabhängig und in Zusammenarbeit mit Kunstorganisationen anbieten wird, um Informationen zu teilen und Diskussionsmöglichkeiten für Experten und Kunstliebhaber über aktuelle Problematiken und Trends in der zeitgenössischen Kunst und im Sammeln von Kunst anzubieten. Das Eröffnungsprojekt der Serie wird in Zusammenarbeit zwischen der Davidoff Kunstinitiative und dem Ullens Zentrum für zeitgenössische Kunst in Beijing stattfinden. Dialoge über «Kunstsammeln in China» ist eine zweiteilige Veranstaltungsserie, die im Herbst 2013 in Hongkong und im Frühjahr 2014 in Beijing stattfinden wird. Die Veranstaltungen werden Schlüsselfiguren der chinesischen und internationalen Kunstwelt zusammen bringen, um unterschiedliche Facetten des Kunstsammelns zu erforschen.

Davidoff wird weitere Einzelheiten zur Davidoff Kunstinitiative im Juni auf der Art Basel ankündigen. Allgemeine Informationsabfragen auf www.davidoffartinitiative.com

Kontakt:

Oettinger Davidoff Group
Paloma Szathmary
SVP Corporate Communications
Tel.: +41/61/279'36'24
E-Mail: media@davidoff.com
Web: www.davidoff.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005129/100738236> abgerufen werden.